

GASCADE: 35 Jahre Kompetenz

Ein starker Partner für die Energiezukunft

- Expertise in Planung, Bau und Betrieb von Ferngasleitungsnetzen: ca. 4.100 km Leitungsnetz
- Fokus auf Zuverlässigkeit, Sicherheit und technische Expertise
- Hauptsitz in Kassel, rund 550 Mitarbeitende
- in M-V: Erdgas-Pipelines NEL, OPAL und EUGAL
- Ermöglicher der Wasserstoff-Wirtschaft, der ca. 20 % des H₂-Kernnetzes bereitstellt



HYROW: DIE WASSERSTOFF- LEITUNG FÜR MORGEN

in Mecklenburg-Vorpommern
von Rostock bis Wrangelsburg

Gemeinsam gestalten wir
die Energiezukunft – sicher,
nachhaltig und transparent.

Sie finden uns auch hier:



www.gascade.de



www.flow-hydrogen.com

Sie haben Fragen?

E-Mail: kontakt@gascade.de

Telefon: 0561 934-3636

GASCADE Gastransport GmbH
Kölnische Straße 108-112 | 34119 Kassel



Das Wasserstoff-Kernnetz

- sichere Pipeline-Infrastruktur verbindet die Wasserstoff-Produktion und Import-Punkte mit Verbrauchern

Die Ziele:

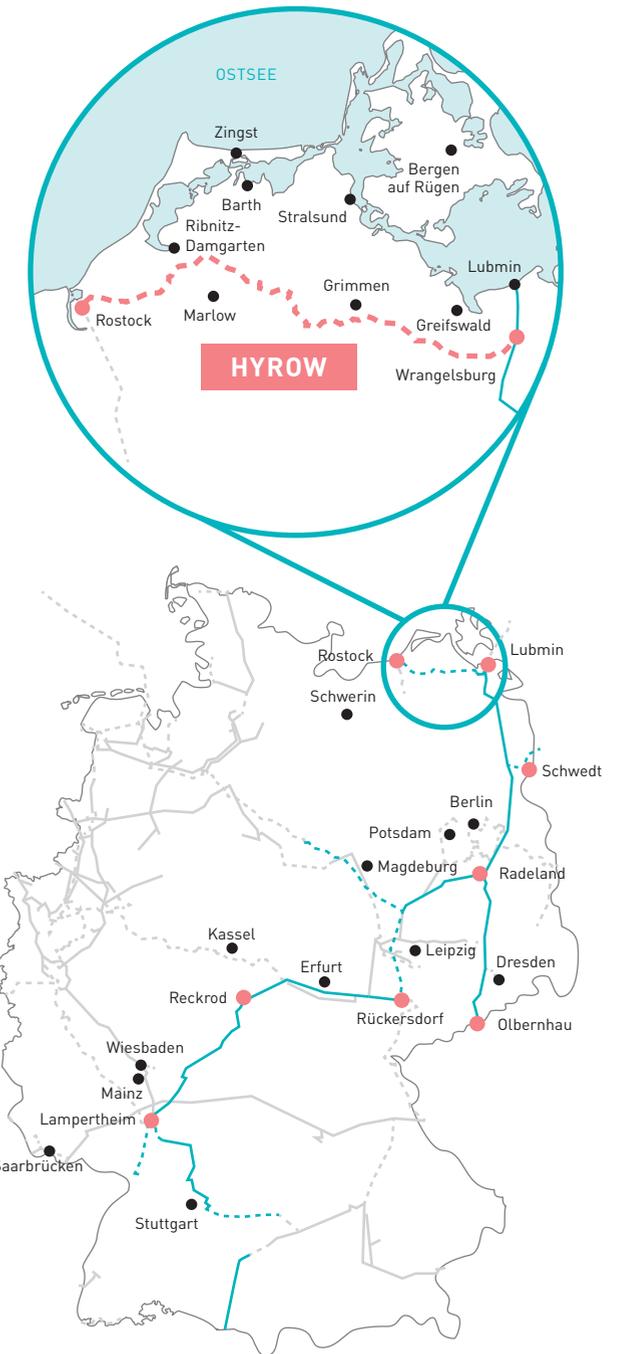
- erfolgreicher Hochlauf der Wasserstoff-Wirtschaft
- Ermöglichung der Dekarbonisierung der Industrie und des Erreichens der Klimaziele
- Verbesserung unserer Krisenfestigkeit und der wirtschaftlichen Stärke von Deutschland und Europa

Das Programm: Flow – making hydrogen happen

- Programm der drei Fernleitungsnetzbetreiber GASCADE, ONTRAS, terranets bw
- Transportnetz für große Mengen Wasserstoff von der Ostseeküste durch die östlichen Bundesländer nach Hessen und weiter in die Pfalz bis nach Baden-Württemberg
- Partner-Unternehmen aus Produktion und H₂-Verbrauch werden durch Flow – making hydrogen happen-Netzwerk miteinander verbunden

HYROW – Wasserstoff-Leitung Rostock-Wrangelsburg

- Übernahme von Wasserstoffmengen aus dem Rostocker Hafen (insb. „HyTechHafen Rostock“) und Verknüpfung mit der Nord-Süd-Achse von Flow – making hydrogen happen
- Länge: 115 km
- Durchmesser: DN 1.000 (1 m)
- Absperrstationen: alle 10–18 km
- Arbeitsstreifen: 30 m bzw. 24 m im Wald
- späterer Schutzstreifen: 10 m (5 m beiderseits der Leitungsachse)
- Erdüberdeckung: mind. 1 m
- Start Genehmigungsverfahren: Frühjahr 2026
- geplante Bauphase: Herbst 2027–Ende 2028
- geplante Inbetriebnahme: Ende 2028



| Wasserstoff-Kernnetz | Flow – making hydrogen happen |
|----------------------|-------------------------------|
| Umstellung ——— | Umstellung ——— |
| Neubau - - - - - | Neubau - - - - - |